

Stellenausschreibung

für einen/ eine Bundesstützpunkt-Trainer/Trainerin Nachwuchs (m/w/d) Ringen am Bundesstützpunkt (BSP) in Frankfurt/Oder

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Bundes- und Landeskaderathleten einen / eine

BSP-Trainer/in Nachwuchs (Vollzeit) für den Bereich Freistil männlich

am Bundesstützpunkt Frankfurt/Oder.

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung der Entwicklung der Bundeskaderathleten und der leistungssportlichen Prozesse in der olympischen Sportart Ringen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeptionen des DRB.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Betreuung sowie kurz- und mittelfristige Weiterentwicklung der Disziplin Freistil männlich mit dem Schwerpunkt der Entwicklung und Betreuung von Landeskaderathleten sowie DRB-Bundeskaderathleten an der Schnittstelle (LK/ NK2/ NK1) am Bundesstützpunkt (BSP) in Frankfurt/Oder
- Umsetzung der Rahmentrainingstrainingskonzeption, der Nachwuchsleistungssportförderkonzeption sowie Ausbildungskonzeption des DRB.
- Konzeptionelle Arbeit für den DRB und den Ringerverband Brandenburg (RVB) am BSP und im Land in Abstimmung mit dem DRB und RVB.
- Inhaltliche Trainingsplanung und -Steuerung in Absprachen mit den Bundestrainern.
- Fachliche, methodische- und trainingsorganisatorische Leitung des Trainingsbetriebs am BSP für den Bundes- und Landeskader in Abstimmung mit dem DRB und RVB
- Planung, Organisation sowie Durchführung von dezentralen und zentralen Sichtungs- und Lehrgangsmaßnahmen auf Landesebene im Nachwuchsbereich (Landeskader, NK2 und NK1).
- Erstellung bzw. Fortführung der Leistungssportkonzeptionen in Anlehnung an die Regionalen Zielvereinbarungen.
- Umsetzung von Ausbildungsschwerpunkten in den einzelnen Ausbildungsetappen (siehe bundesweit einheitlichen Landes- und Bundeskaderkriterien).
- Kontrolle und Auswertung der Trainingsdokumentation und Mitwirkung bei deren Weiterentwicklung in Abstimmung mit dem zuständigen Bundestrainer.

- Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Jahresplanungsmaßnahmen der Bundestrainer in den Disziplinen Freistil männlich und weiblich (u.a. Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen).
- Regelmäßiger Besuch und Kontaktpflege mit den jeweiligen leistungsstarken Vereinen und Heimtrainern.
- Mitarbeit in der Trainer Aus- und Fortbildung des RVB.
- Koordination und Abstimmung der sportmedizinischen Grunduntersuchung (SMU) in Abstimmung mit den verantwortlichen Bundestrainern.
- Regelmäßiger Austausch mit den Athleten zu Fragen der dualen Ausbildung im engen Austausch mit der Laufbahnberatung am OSP, den Bundestrainern und der Leistungssportreferentin als Verantwortlichen für Duale Karriereplanung.

Deine Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/ Diplomtrainer*in/ Trainer-A-Lizenz Ringen oder in der Ausbildung zur Trainer-A-Lizenz Ringen.
- Sie können Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainertätigkeit in der Sportart Ringen sowie sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Ringen, vorweisen.
- Sie besitzen eine ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Kooperationsbereitschaft mit Entscheidungsträgern insbesondere mit
 - dem Sportdirektor des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Bundestrainern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Landestrainern Freistil und weiblicher Ringkampf
 - sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern.
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragestellungen.
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern,
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder, dem Ringerverband Brandenburg und den umliegenden Landesorganisationen.
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung.
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.
- Anerkennung des Ehrenkodex für Trainer im DRB.



Unser Angebot:

Die Anstellung orientiert sich am laufenden Olympiazzyklus und ist zunächst **bis zum 31.12. 2028 befristet**.

Der Dienstort ist der Bundesstützpunkt Ringen in Frankfurt/Oder.

Die Dienstaufsicht und Fachaufsicht liegen beim Deutschen Ringer-Bund.

Die Vergütung ist der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) zur Befristung bis 2028 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2028-2032.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei per Email **bis zum 27.01.2024 (Eingang DRB)** an den Präsidenten des Deutschen Ringer-Bundes e.V., an folgende E-Mail-Adresse: j.nettekoven@ringen.de.